

gödien geschrieben haben. Allein dem ist nicht so, sondern auch jene Dichter haben ihre Gedanken und Empfindungen in die Stoffe übertragen, und haben diese Stoffe je nach den Eingebungen ihres Geistes verschieden ausgeprägt. Und somit ist die Nachahmung der Alten gar wohl möglich. Es kommt überall nur darauf an, das Wesen, den Kern, das Allgemein=Menschliche herauszuschälen, und in dem Vergangenen das Gegenwärtige, in dem Gegenwärtigen das Vergangene, trotz der Vermummung, wieder zu erkennen, und einzusehen, daß unter der Sonne nichts Neues geschehe: es kommt nur darauf an, mit Einsicht nachzuahmen.